

Nach Vorstellung der Inhalte des Lärmaktionsplanes (LAP), welcher mit den Sitzungsunterlagen versendet wurde, durch das Büro RP Schalltechnik, Herrn Pröpper, werden aus dem Forum der Bürger mehrere Beispiele für subjektiv empfundenen Lärm genannt.

Herr Pröpper weist darauf hin, dass er bei der Erstellung des LAP keinen Ermessensspielraum habe, da die Daten auf die vom Nieders. Ministerium für Umwelt, Bauen, Energie und Klimaschutz (MU) erstellten Lärmkarten zurückgreifen.

Um die Problematik des Lärm ausgehend von den Rüttelstreifen auf der B 210 neu noch einmal zu erörtern, bietet BM Böhling dem Bürger, Herrn Asche, um ein gemeinsames Gespräch mit der zuständigen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr an.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: